

Konzert mit Cornetto, Posaunen und Harfe

Samstag, 15. März 2014, 20 Uhr, Kirche Bösinggen

i buccinisti

Ulrich Eichenberger
Christian Braun
Michael Haslebacher
Christian Brühwiler

Altposaune
Tenorposaune
Tenorposaune
Bassposaune

Josué Meléndez
Giovanna Pessi

Cornetto (Zink)
Barockharfe

Ascanio Trombetti
1544-1590

**Paratum cor meum Deus
Adaperiat Dominus**
aus "Il primo libro de motteti", Venedig 1589

Cornetto und
Posaunen

J.H. Kapsberger
1580-1651

Toccata arpeggiata (1611)

Harfe

Eustache du Courroy
1549-1609

**Sixiesme Fantasia a trois
Huictiesme Fantasia a quatre**

Posaunen

Anonym

Passacaglia

Cornetto und
Harfe

Giovanni Gabrieli
1554-1612

Sonata für vier Posaunen

Posaunen

Francesca Caccini
1587-1640

Maria dolce Maria

Cornetto und
Harfe

Girolamo Frescobaldi
1583-1643

Canzona Quarta a 4
aus „Il primo libro delle canzoni 1628/1634“

Posaunen und
Harfe

J.H. Kapsberger
1580-1651

Toccata VI (1611)

Harfe

Girolamo Frescobaldi
1583-1643

Canzon Quinta a 4
aus „Il primo libro delle canzoni 1628/1634“

Posaunen und
Harfe

Costanzo Festa
1490-1545

Florentia, tempus est penitentiae

Cornetto und
Posaunen

Anonym (Napoli)
Anfang 17. Jhdt

Aria di Mantova

Harfe

Claudio Merulo
1533-1604

**Ascendens Christus in altum
O Doctor optime
Ave Maria**
aus "Liber primus sacrarum cantionum
quinque vocum" Venedig 1578

Cornetto und
Posaunen

Alessandro Piccinini
1566-1639

Toccata I

Harfe

Philippe Verdelot
Ca.1480-ca.1530

Italia mia, benché `l parlar si `indarno

Cornetto,
Posaunen und
Harfe

Josué Meléndez (Zink) begann seine musikalischen Studien in Costa Rica am Conservatorio Castella. Von 1991-1996 studierte er an der Escuela Nacional de Música Universität von Mexiko. Im 1997 zog Josué nach Den Haag, wo er zwei Flöten-Diplome am Koninklijk Konservatorium erwarb, darunter eines mit Auszeichnung für Neue Musik. Von 2002 bis 2006 studierte er Zink an der Schola Cantorum Basiliensis bei Bruce Dickey. Seit dieser Zeit arbeitet er als Zinkenist und Blockflötist mit verschiedenen Ensembles wie *Nederlans Camerkoor*, *Les Cornetts Noirs*, *La Cetra*, *Concerto Palatino*, *Cantus Cölln*, *La Fenice*, *Accademia Bizzantina*, *Concerto Italiano*, *Les Talens Lyriques*, *La Venexiana*, *Ensamble Elyma*, *La Piffaresca*, *Le Concert des Nations* und anderen.

Kürzlich gewann sein eigenes Ensemble „*I Fedeli*“ den ersten Preis beim "International Artist Presentation" in Antwerpen und realisierte zwei CD-Produktionen: Johann Rosenmüller - "*Lo Zuane Tedesco*" PanClassics und Tarasconi Codex Diminuito - "*Colli et Ciel*", Passacalle.
ifedeli.org/de

Giovanna Pessi (Barockharfe), in Basel geboren und aufgewachsen, erhielt den ersten Harfenunterricht im Alter von sieben Jahren. Von 1995 bis 2000 studierte sie historische Harfe und Aufführungspraxis an der Schola Cantorum Basiliensis bei Heidrun Rosenzweig und in Den Haag bei Edward Witsenburg. Im Bereich der Alten Musik spielte Giovanna Pessi als Solistin und Kammermusikerin unter anderem mit folgenden Musikern und Dirigenten; Konrad Junghänel, Philippe Pierlot, Rolf Lislevand, Harry Bicket, Nikolaus Harnoncourt, Marc Minkowski. Von 2004 bis 2010 beschäftigte sich Giovanna Pessi als festes Mitglied der norwegischen Formation „Christian Wallumrød Ensemble“ intensiv mit zeitgenössischer Musik auf der Barockharfe. Im Herbst 2010 hat Giovanna Pessi mit ihrem Ensemble ihr erstes eigenes Projekt für das Label ECM Records mit Songs von Henry Purcell, Leonard Cohen, Nick Drake und Susanna Wallumrød eingespielt, das Album ist im Oktober 2011 erschienen.

www.giovannapessi.com

i buccinisti

Im Kern sind „i buccinisti“ ein Ensemble um den Posaunisten Ulrich Eichenberger, das sich seit vielen Jahren mit dem Spiel historischer Instrumente beschäftigt. „i buccinisti“ haben im Lauf der Jahre einen charakteristischen Ensembleklang und eine eigenständige Spielkultur entwickelt, die ganz ausgezeichnet mit Singstimmen harmoniert. „i buccinisti“ sind als klanglich homogener Posaunensatz in vielen professionellen barocken und klassischen Orchestern sehr geschätzt, so zählen beispielsweise die Bachstiftung St. Gallen, die Barockorchester La Fontaine und Capriccio Basel, das Zürcher Barockorchester und die Freitagsakademie Bern auf die Dienste der „buccinisti“. Immer wieder realisieren „i buccinisti“ auch eigene Programme, entweder als reines Posaunenensemble oder aber in Zusammenarbeit mit befreundeten Musikern wie in diesem Konzert.

www.ibuccinisti.ch